

Aus dem Bayerischen Avifaunistischen Archiv

Avifaunistischer Jahresbericht 2007 für Bayern

Christoph Moning und Elmar Witting

Avifaunistic annual report 2007 for Bavaria

This report contains important avifaunistic data from whole Bavaria during the year 2007. The data is classified in systematic order. In some cases additional comments in comparison to the long lasting database are made. Information concerning the weather trend and the work of the relevant committees (BAA, BAK, AGSB) complete the report.

Christoph Moning, Kulischstraße 6, D-85356 Freising, E-Mail: c.moning@gmx.de

Elmar Witting, Riesenfeldstraße 45, D-80809 München, E-Mail: elmar.witting@web.de

Vorbemerkung

Die Ornithologische Gesellschaft in Bayern e.V. (OG) hat zum Ende des Jahres 2007 das Erscheinen der „Avifaunistik in Bayern“ (AiB) eingestellt. Um die dadurch entstandene Informationslücke zu schließen, werden im „Ornithologischen Anzeiger“ nunmehr verstärkt avifaunistische Themen behandelt. Auftakt hierzu bildet der hier vorliegende Bericht über das Jahr 2007 in Bayern, dem in Zukunft regelmäßig erscheinende Jahresberichte folgen werden.

Ziel des Berichtes ist, einen Gesamteindruck über die avifaunistischen Vorkommnisse in Bayern während des Berichtszeitraumes zu vermitteln. Schwerpunkt bilden dabei Besonderheiten in Phänologie und räumlichem Auftreten häufigerer Arten sowie Darstellung des gesamten Auftretens weniger häufiger Arten. Grundlage des Berichtes ist der Datenbestand des seit fünf Jahren von der OG betriebenen Bayerischen Avifaunistischen Archivs (BAA), in das im Jahr 2007 stolze 31.322 Beobachtungsmeldungen von 316 Vogelarten eingingen.

Auch weiterhin werden vom BAA alle avifaunistischen Beobachtungsdaten aus ganz Bayern gesammelt und in den Datenbestand eingepflegt. Daher bitten wir weiterhin, Ihre Daten möglichst mindestens halbjährlich an das BAA zu melden:

Bayerisches Avifaunistisches Archiv (BAA)
c/o Zoologische Staatssammlung
Münchhausenstraße 21
D-81247 München
E-Mail: BAA@OG-Bayern.de

Wegen des geringeren Arbeitsaufwandes für alle Beteiligten wird gebeten, Daten nach Möglichkeit bevorzugt als E-Mail zu melden. Seit kurzem gibt es eine Version des komfortablen avifaunistischen Eingabe- und Auswertungsprogramms „MiniAvi“ speziell für die Bearbeitung von Beobachtungsdaten aus Bayern zum kostenlosen Download auf der Homepage der OG (<http://www.og-bayern.de>). Bei möglichst breiter Anwendung dieses Programms in Zukunft wird zum einen die Datenhaltung durch den Anwender am heimischen PC wesentlich vereinfacht und zum anderen durch das dann einheitliche Datenformat die Arbeit des BAA ebenfalls noch effizienter. Bitte besuchen Sie die OG-Homepage – um das Programm und die Anleitung herunter zu laden.

Das Auftreten von gemäß Meldeliste der Bayerischen Avifaunistischen Kommission (BAK, vgl. BAK 2005) dokumentationspflichtigen Seltenheiten in Bayern wird durch einen eigenen Jahresbericht der BAK eigenständig dargestellt. Um diesem Bericht nicht vorzugreifen und – für den Fall einer möglichen Nicht-Anerkennung von gemeldeten Seltenheiten –

keine Falschinformationen zu verbreiten, werden die entsprechenden Meldungen hier in zeitlich leicht abstrahierter Form und ohne Nennung der Beobachternamen erwähnt und mit einem * gekennzeichnet. Diese Meldungen dürfen nicht anhand dieses Berichtes zitiert werden. Bitte reichen Sie etwaige noch ausstehende Dokumentationen zu relevanten Beobachtungen bei der BAK ein. Daten über Vorkommen seltener Brutvögel werden von der Arbeitsgemeinschaft Seltene Brutvögel AGSB gesammelt und bearbeitet. Näheres zu BAK und AGSB unter <http://www.og-bayern.de>.

Systematik und Nomenklatur dieses Berichtes richten sich nach Barthel & Helbig (2005).

Abkürzungen:

Die Abkürzungen der Landkreise entsprechen den aktuellen amtlichen Kfz-Kennzeichen

ad.	= adult
BAA	= Bayerisches Avifaunistisches Archiv
BAK	= Bayerische Avifaunistische Kommission
DSK	= Deutsche Seltenheitenkommission
GK	= Grundkleid (Grundgefieder, „weibchenfarben“)
imm.	= immatur (unausgefärbt)
Ind.	= Individuen
juv.	= juvenil
KJ	= Kalenderjahr
♂	= Männchen
OG	= Ornithologische Gesellschaft in Bayern e.V.
PK	= Prachtkleid
SK	= Schlichtkleid
♀	= Weibchen

Witterung

Der Januar war im Vergleich zum langjährigen Klimamittel um bis zu 6°C wärmer und mit bis fast doppelt so hohen Niederschlagsmengen wie im Durchschnitt ausgesprochen nass. Herausragendes Ereignis war Orkantief „Kyrill“, welches am 18. Januar in Bayern mit Windspitzen bis 202 km/h (gemessen auf dem Wendelstein, Lkr. MB) aufwartete. Sehr mild und nass präsentierte sich der Februar mit Durchschnittstemperaturen von 3–4°C über dem Mittel und Niederschlagsmengen um mehr als 40% über dem Klimamittel. Die

Sonnenscheindauer lag in Bayern mit 80–110 Stunden im normalen Bereich. Zahlreiche Sonnenstunden und weiterhin Temperaturen von 2–4°C über dem Durchschnitt sorgten im März für einen sehr frühen Vegetationsschub. Jedoch kehrte der Winter um den 20. März mit ergiebigen Schneefällen bis in die Niederungen nochmals zurück. Auffällig, dass um den kalendrischen Frühlingsanfang mehr Schnee gemessen wurde, als im gesamten vorangegangenen Winter. Der April war der trockenste, sonnigste und wärmste seit Beginn der Wetteraufzeichnungen 1901 und war von sonnigen Hochdrucklagen mit mehr als 300 Sonnenstunden geprägt. Nach dem trocken-warmen April folgte ein nasser Mai mit gegenüber dem Durchschnitt fast verdoppelten Niederschlagsmengen. Die Temperaturen lagen erneut über dem Durchschnitt, und zwar um 1–2°C. Auch im Juni war es bei durchschnittlicher Sonnenscheindauer um 1–2°C wärmer als im langjährigen Durchschnitt. Teils unwetterartige Gewitter und zeitweise Dauerregen brachten die fast dreifache Niederschlagsmenge als normal. Statt des erhofften Sommerwetters prägten vorwiegend nasse und kühle Regentage den Juli. Vor einer kurzen, aber prägnanten Hitzewelle Mitte Juli herrschte Aprilwetter im Hochsommer. Tief „Ferdinand“ brachte am 24. Juli im Bergland schwere Sturmböen um 100 km/h. Temperatur und Sonnenscheindauer im August wichen nicht signifikant vom langjährigen Durchschnitt ab. Die Niederschlagsmengen lagen im Gegensatz zum regenreichen Südwestdeutschland in Bayern nur bei rund 50% des Durchschnitts. Wolkenreich und mit unterdurchschnittlicher Sonnenscheindauer präsentierte sich der September, wobei die Temperaturen im durchschnittlichen Bereich lagen. Schon am 5. September kam es in den Alpen zu ersten Schneefällen und gegen Ende September brachte Tief „Faysal“ teils kräftige Niederschläge. Die erste Hälfte des Oktobers war als typischer „goldener Oktober“ von stabilen Hochdrucklagen mit angenehmen Temperaturen und kaum Niederschlägen geprägt. In der zweiten Oktoberhälfte kam es zu einem markanten Kaltlufteinbruch mit Nachtfrost. In den Hochlagen der Alpen kam es zu bemerkenswerten 160–200 Sonnenstunden. Die Niederschlagsmenge lag nur bei rund 30% des Durchschnitts. Einen recht frühen Wintereinbruch brachte der November. So lag im Bayerischen Wald zur

Monatsmitte bereits teilweise mehr als ein Meter Schnee. Orkantief „Tilo“ brachte am 5. November zwar Sturmflut an die Nordsee, war in Bayern aber nur wenig zu spüren. Nachdem die Temperaturen zur Monatsmitte auf bis zu -18°C gefallen waren (Oberstdorf, Lkr. OA) wurden nur vier Tage später ebenda bei Föhn 16°C gemessen. Die Niederschlagsmengen lagen um etwa 20% über dem Durchschnitt. Die ersten Tage des Dezembers zeigten sich mild, stürmisch und niederschlagsreich. Den Sturmtiefs „Fridtjof“ und „Hannes“ folgten zum Jahresausklang kältere Luft und Hochdruckeinfluss mit nur geringen Niederschlägen.

Dank. Der Dank der Autoren gilt allen voran den zahlreichen Beobachtern, die diesen Bericht durch die Meldung ihrer Beobachtungen an das BAA möglich gemacht haben. Weiterhin danken wir dem Bildautor Peter Dreyer. Helmut Rennau danken wir für die Überlassung von umfangreichen Wetter-Messdaten vom Ismaninger Speichersee bei München und wichtigen Quellenhinweisen für weitere Wetterdaten aus ganz Bayern.

Entenvögel

Von 25 Meldungen des **Singschwans** *Cygnus cygnus* betrafen 10 die Monate Januar bis April und 15 die Monate November und Dezember. Maximalzahlen waren dabei 16 Ind. auf den Römerseen bei Königsbrunn A (Robert Kugler) am 03.01., je 14 Ind. am 13.01. und 14.01. auf dem Faiminger Stausee DLG (Kilian Weixler, Wolfgang Einsiedler, Monika Schirutschke) sowie am 24.02. im Mohrhofweihergebiet ERH (Barbara Goldmann, Günter & H. Bachmeier). Der späteste Frühjahrsnachweis am 05.04. gelang in der Hirschauer Bucht am Chiemsee TS (Werner Ott). Nach zögerlichem Beginn im November (7 Nachweise von 1-3 Ind. ab dem 14.11.) konnten am 15.12. gleich 18 Ind. (12 ad. + 6 im 1.KJ) gesichtet werden (Tobias Eppele, Klaus Schilhansl, Michael Gädecke). Am 24.12. waren 10 Ind. auf den Peterswörther Stausee DLG, an der Günzburger Donaustaufstufe GZ 13 Ind. und 18 Ind. auf dem Faiminger Stausee DLG, was einer bemerkenswerten Tagessumme von allein 41 Ind. im Regierungsbezirk Schwaben entspricht (Norbert Röder). **Zwergschwäne*** *Cygnus [columbianus] bewickii* * wurden je 1 Ind.

Mitte Januar auf dem Faiminger Stausee DLG und Mitte Dezember auf dem Leipheimer Donaustausee GZ sowie Ende Dezember wieder auf dem Leipheimer Stausee GZ gesehen. Bemerkenswerte Ansammlungen der **Kanadagans** *Branta [c.] canadensis* in Nordbayern wurden bei Ebensfeld LIF gezählt (Michael Bäumler) – und zwar 465 Ind. am 29.09., 368 Ind. am 21.10. und 430 Ind. am 01.11. Zirkum 400 Ind. nur wenige km entfernt bei Unterbrunn LIF am 19.09. dürften die gleiche Ansammlung betreffen (Ulrich Rösch). 174 Meldungen der **Weißwangengans** *Brantha [canadensis] leucopsis* stammen aus allen Kalendermonaten und allen Regionen Bayerns und zeigen, dass sich die Art hierzulande mittlerweile fest etabliert hat. Schwerpunkt bildeten 30 Ind. am 13.01. am Ismaninger Speichersee M (Helmut Rennau, Gernot Bögel, Günter Pirzkal) – auch alle anderen zweistelligen Zahlen dieser Art stammen aus diesem Gebiet. Riesige Ansammlungen der **Graugans** *Anser anser* wurden am Ismaninger Speichersee M gezählt: 1.457 Ind. am 04.06. bzw. 1.247 Ind. am 24.05. (Klaus & Maria Ottenberger). Am Ammersee LL wurden am 13.10. 691 Ind. registriert (Johannes Strehlow, Markus Faas, Wolfgang Bindl u.a.) und immerhin 660 Ind. besuchten die Donau bei Aholfing SR am 06.01. (Kirsten Krätzel, Sönke Tautz). Das Vorkommen der **Nilgans** *Alopochen aegyptica* in Bayern ist weiterhin zügig auf dem Vormarsch. 58 Nachweise der Art im Berichtsjahr sind über ganz Bayern verteilt und die Art hat mit mehreren Nachweisen von 1–2 Ind. zwischen dem 21.04. und 12.06. auf der Iller bei Seifen OA die Südgrenze des Landes erreicht (Petra Rittmann, Monika Schirutschke, Kilian Weixler). Zu größeren Ansammlungen kam es im Lkr. LIF, wo am 20.10. auf dem Bergmannsee bei Ebensfeld 19 Ind. sowie nur wenige km entfernt 15 Ind. am 16.10. an der Mainrenaturierung Unterbrunn gezählt wurden (Michael Bäumler). Zu einem sensationellen Einflug der **Brandgans** *Tadorna tadorna* kam es am 06.07. An diesem Tag besuchten 120 Ind. den Altmühlsee WUG (Thomas Lang), 105 Ind. wurden am Ismaninger Speichersee M (Klaus & Maria Ottenberger) gezählt, 70 Ind. beobachtete Fritz Gremmer am Altheimer Stausee LA, und weitere 14 Ind. am Rothsee RH wurden von Karl-Heinz Pöllet gezählt. Das entspricht einer Tagessumme von mind. 309 Ind. in Bayern. Unter 65 Nachweisen der **Rostgans** *Tadorna [f.] ferruginea* aus allen

Tab 1. Phänologie und Maxima ausgewählter Wintergäste aus der Gruppe der Entenvögel.

Art	Winter 2006/07	Winter 2007/08		
	Spätestes Datum	Frühjahrsmaximum 07: Ankunftsdatum	Herbstmaximum 07	
Saatgans <i>Anser [f.] fabalis</i>	1 Ind., 29.04. Altmühlsee WUG (Markus Römhild)	120 Ind., 12.01. Ismaninger Speichersee M (Helmut Rennau)	1 Ind., 13.10. Ismaninger Speichersee M (Peter Köhler)	104 Ind., 08.12., Ismaninger Speichersee M (Ursula Firsching)
Blässgans <i>Anser [erythropus] albifrons</i>	je 1 Ind., 21.04. Altmühlsee WUG (Werner Nezadal) und Schurrsee GZ (Wolfgang Einsiedler)	50 Ind., 24.02., Ismaninger Speichersee M (Klaus Rinke)	1 ad. Ind., 06.10. Ammersee LL (Stefan Masur)	28 Ind. 24.12., Faiminger Stausee DLG (Norbert Röder)
Bergente <i>Aythya marila</i>	1 ♂, 10.04. Chiemsee (Michael Lohmann)	4 Ind., 04.02., Chiemsee TS (Christian Haass)	3 Ind., 05.08. Altmühlsee WUG (K. Rögelein)	19 Ind., 30.12., Starnberger See STA (Christian Haass)
Samtente <i>Melanitta [f.] fusca</i>	1 ♀, 17.04., Chiemsee TS (Jörg Langenberg)	9 Ind. 24.03. bis 02.04. Chiemsee TS (Michael Lohmann, Jörg Langenberg, Stefan Masur u.v.a.)	6 Ind. im GK, 06.11., Starnberger See STA (Christian Teltscher)	32 Ind., 04.12., Starnberger See STA (Ingo Weiß)
Zwergsäger <i>Mergellus albellus</i>	1 ♂ + 2 Ind. im GK, 16.04., Ismaninger Speichersee M (Burkhard Hense)	14 Ind., 06.01., Aholting SR (Kirsten Krätzel, Sönke Tautz)	1 ♀, 06.11., Igelsbachsee WUG (Bernd Michl, Georg Kroder)	6 Ind., 12.12., Schweinfurter Baggersee SW (Lothar Kranz)
Mittelsäger <i>Mergus serrator</i>	1 ♂, Rothsee RH (Karl- Heinz Pöllet)	2 Ind., Lechstaustufe 23 AIC (Reinhold Klose)	1 Ind., 04.11. Lechstaustufe 23 AIC (Anne Bertuleit, Robert Kugler)	3 Ind. im 1.KJ, Brombachsee WUG (Markus Römhild)

Regionen Bayerns sind folgende Ansammlungen erwähnenswert: 21 bzw. 14 Ind. am 17. bzw. 24.6. schwammen auf dem Illerstauee Kellmünz NU (Wolfgang Einsiedler), je 12 Ind. wurden am 7.01. und 13.1. am Almer Weiher bei Tegernheim R gesehen (Kirsten Krätzel, Sönke Tautz) und ebenfalls 12 Ind. besuchten am 24.6. den Altmühlsee WUG (Rainer Jahn). Wie schon im Vorjahr kam es auf der Isar in München M zur einzigen größeren Ansammlung der **Mandarinente** *Aix galericulata* – und zwar mit 13 ind. am 18.02 (Dieter Gabriel). Weitere 27 Meldungen über 1–4 Ind. stammen ausschließlich aus Südbayern. Die **Moorente** *Aythya nyroca* wurde im Berichtszeitraum 64-mal aus allen Regionen Bayerns in allen Monaten gemeldet.

Herausragend die Beobachtung von 9 Ind. am Ismaninger Speichersee am 30.06. (Peter Köhler). Unter 29 Meldungen der **Eiderente** *Somateria [mollissima] mollissima* fällt auf, dass gleich an drei Orten Spätfrühjahrs- und Sommerbeobachtungen dieses nicht häufigen Wintergastes gelangen. Am Starnberger See STA wurden zwischen dem 14.05. und dem 18.06. wiederholt 1–3 Ind. registriert (Christian Haass, Annette Saitner, Elmar Witting u.a.). Im Achendelta des Chiemsees TS wurde vom 24.05. bis 23.06. siebenmal 1 ♂ gesichtet (Michael Lohmann, Elmar Witting) und am 18.06. wurde 1 Ind. auf dem Ammersee LL gesehen (Josef Willy). Am 13.01. und erneut am 17.02. wurde auf dem Ammersee LL 1 Ind. der **Eisente**



Abb. 1. Weißwangengans *Branta [canadensis] leucopsis* unter Blässgänsen *Anser [erythropus] albifrons*. Ismaninger Speichersee, 06.03.2007. – Barnacle Goose and White-fronted Geese. Foto: P. Dreyer

Clangula hyemalis beobachtet (Susanne Hoffmann, Wolfgang Bechtel). Bei Sarching R war 1 ♂ am 18.02. (Kirsten Krätzel, Sönke Tautz). Am 07.03. schwamm 1 ♀ auf dem Förmitzspeicher HO (Ralf Bayer, Siegfried Hoesch, I. v. Laer). Den letzten Frühjahrsnachweis stellte 1 ♀ auf dem Rothsee RH am 15.04. dar (Karl-Heinz Pöllet), bevor die Sommerpause am 11.11. mit 1 ♀ im 1. KJ auf dem Starnberger See STA zu Ende ging, welches bis mind. 15.12. dort blieb (Christian Haass, Ingo Weiß, Roland Weid u.a.). Vom 01. bis 15.12. hielt sich 1 ♀ auf dem Ismaninger Speichersee M auf (Klaus Rinke). Überraschend stark war das Auftreten der **Trauerente** *Melanitta [nigra] nigra* im Berichtszeitraum. Vom 07.01. bis 17.01. hielt sich 1 Ind. im 2. KJ auf dem Kleinen Brombachsee WUG auf (Markus Römhild). 2 Ind. wurden am 19.03. auf dem Großen Brombachsee WUG beobachtet (Manuel Tacke). Vom 03.11. bis zum Jahresende hielten sich 2 – 6 Ind. auf dem Starnberger See STA auf (Roland Weid, Elmar Witting, Ingo Weiß u.a.). Auf dem Rothsee RH wurde 1 Ind. zwischen dem 09.11. und dem 24.11. nachgewiesen (Karl-Heinz Pöllet & Markus Römhild). 1 ♀ war auf dem Bischofswieher ERH (Günther & H. Bachmeier) am 13.11. und am 17.11. sichtete Karl Pudimat auf dem Öschlesee OA ebenfalls 1 ♀. Den Brombachsee WUG besuchte 1 Ind. am 25.11. (Markus Römhild). Vom 02.12. bis 14.12. hielten sich 2 Ind. auf dem Rottachspeicher OA auf (Petra Rittmann).

Lappen- und Seetaucher

Von 40 Meldungen des **Rothalstauchers** *Podiceps grisegena* stammen 27 aus dem Frühjahr (Januar bis April) bei maximal 9 Ind. am 17.02. auf dem Ammersee LL (Johannes Strehlow u.a.). Erwähnenswert sind Sommerbeobachtungen: am 26.06. und wieder am 16.09. hielt sich 1 Ind. im PK auf dem Rottauensee PAN auf (Joachim Borsutzki). Am 01.07. beobachtete Robert Kugler 1 Ind. auf der Lechstaustufe Schwabstadl LL und 1 Ind. im PK besuchte am 25.07. den Ismaninger Speichersee M (Jörg Günther). Spärliche 8 Meldungen stammen aus den Monaten November und Dezember mit maximal 4 Ind. bei der Wasservogelzählung am Ammersee LL am 17.11. (Johannes Strehlow u.a.). **Ohrentaucher** *Podiceps auritus*: Im Frühjahr wurden 1 Ind. am 13.01. auf dem Ammersee LL (Johannes Strehlow u.a.), 1 Ind. im SK am 24.03. auf dem Auensee bei Kissing A (Gerhard John), 1 Ind. vom 19.04.–23.04. auf der Lechstaustufe 23 AIC und 1 weiteres Ind. am 22.04. auf dem Ismaninger Speichersee (Anne Bertuleit, Robert Kugler, Elmar Witting) beobachtet. Die einzige spätsommerliche Beobachtung gelang Reinhold Klose am 15.09. mit 1 Ind. auf der Lechstaustufe Kaufering LL. Am 17.11. hielt sich 1 Ind. auf dem Ammersee LL auf (Johannes Strehlow u.a.), 1 Ind. am 25.11. auf dem Brombachsee WUG (Markus Römhild) und 2 Ind. wurden vom 09.12. bis 18.12. am Echinger Stausee LA gesichtet (Christian Brummer, Helmut Pfitzner, Thomas Großmann). 26 Datensätze des **Sterntauchers** *Gavia stellata* der Monate Januar bis April betrafen meist 1–2 Ind. Herausragend jedoch das Auftreten der Art am Chiemsee TS, wo vom 04.02. bis 07.04. wiederholt 15 bis 19 Ind. gesichtet wurden (Christian Haass, Jörg Langenberg, Michael Lohmann u.a.). Weitere nennenswerte Ansammlungen: jeweils 6 Ind. am 17.02. und am 14.04. auf dem Ammersee LL (Johannes Strehlow u.a.) sowie 5 Ind. am 14.04. auf dem Starnberger See STA (Christian Haass). Die neue Wintersaison setzte mit 4 Ind. am 12.10. auf dem Starnberger See STA ein (Jörg Günther), was gleichzeitig die Höchstzahl unter 21 Nachweisen mit je 1–2 Ind. der Monate Oktober bis Dezember aus ganz Bayern darstellte. Erwartungsgemäß noch stärker war der **Prachtaucher** *Gavia [a.] arctica* mit 88 Meldungen vertreten. Unter 24 Meldungen des Frühjahrszuges folgende Maximalzahlen: 18 Ind. am 14.04. und

12 Ind. am 10.02. (Christian Haass) auf dem Starnberger See STA sowie 9 Ind. am 13.01. auf dem Ammersee LL (Johannes Strehlow, Christian Niederbichler, Markus Faas u.a.). Bemerkenswert sind Daten aus dem Spätfrühjahr und Sommer: 1 Ind. im GK am 06.05. auf dem Rothsee RH (Bernd Michl), 3 Ind. am 14.05. bzw. 4 Ind. am 19.05. auf dem Starnberger See STA (Annette Saitner, Christian Haass) und 2 Ind. vom 17.06. bis 28.06. auf dem Chiemsee TS (Michael Lohmann). Den frühzeitigen Wegzug leitete 1 Ind. am 15.09. auf dem Starnberger See STA ein (Christian Haass). Unter 57 Meldungen von Oktober bis Dezember aus allen Regionen Bayerns waren maximal 22 Ind. am 13.11. auf dem Starnberger See STA (Hendrik Reers, Holger Schielzeth), wo am 09.12. immer noch 18 Ind. gezählt wurden (Christian Haass). Die nächstgrößere Ansammlung bestand aus 8 Ind. auf dem Ammersee LL am 17.11. (Johannes Strehlow, Christian Niederbichler, Markus Faas u.a.). Mitte Januar bis Ende Februar wurde mehrfach 1 **Eistaucher** *Gavia [i.] immer* * vom Auensee Kissing A und wenige km entfernt von der Lechstaustufe 23 AIC gemeldet.

Ibisse

Von Mitte Mai bis in die zweite Junihälfte wurde 1 Ind. **Sichler** *Plegadis[f.] falcinellus* * vom Altmühlsee WUG gemeldet und erneut 1 Ind. in der zweiten Septemberhälfte bei Feldwies TS. In der ersten Maihälfte besuchte für mehrere Tage 1 Ind. **Löffler** *Platalea leucorodia* * die Rötelseeweiher CHA, an einem Tag wurden sogar 4 Ind. gezählt. Mitte bis Ende Mai hielt sich 1 Ind. am Altmühlsee WUG auf. Die Donau bei Niedermotzing SR und den Echingner Stausee LA besuchten je 1 Ind. Anfang Juni. Ende Juni wurde die enorme Zahl von 14 Ind. vom Rothsee RH gemeldet und ebenfalls Ende Juni hielt sich 1 ad. Ind. am Chiemsee TS auf, wo Anfang Juli dann 2 ad. Ind. beobachtet wurden. Anfang September besuchte 1 Ind. den Niederaichbacher Stausee LA.

Reiher und Störche

Die **Rohrdommel** *Botaurus [s.] stellaris* war in den Monaten Februar bis Mai mit 4 Nachweisen nur äußerst spärlich vertreten. Am 06.02.

besuchte 1 Ind. die Hirschauer Bucht am Chiemsee TS (F. Wölfl, M. Hoffmann), 1 Ind. wurde am 29.03. am Bischofsweiher ERH gesichtet (Thomas Wunder), am Rötelseeweiher CHA hielt sich 1 Ind. vom 10.04. bis 16.05. auf (Peter Zach, Alfons Fischer) und am Bucher Weiher ERH 1 Ind. am 01.05. (Barbara Goldmann, Hella Sion, Günter Bachmeier). Als einzige Sommerbeobachtung wurde 1 Ind. am 25.06. aus dem Loisach-Kochelseemoor TÖL gemeldet (P. Haßfurth). Den recht frühen Wegzug mit immerhin 25 Meldungen leitete 1 Ind. am 08.09. am Ammersee LL ein (Elmar Witting). Den letzten Nachweis, der auf einen Überwinterungsversuch von 1 Ind. hindeutet, erbrachte Robert Selch am 08.12. am Altmühlsee WUG. Die ersten **Zwergdommeln** *Ixobrychus [m.] minutus* des Jahres erreichten Bayern am 29.04. mit 1 ♂ an den Garstädter Seen SW (Friedrich Heiser) bzw. am 30.04. ebenfalls 1 ♂ an den Plessenteichen bei Neu-Ulm NU (Norbert Röder). Gleich 4 rufende ♂ wurden am 30.05. an den Garstädter Seen SW nachgewiesen (Friedrich Heiser) und ebenfalls 4 ♂ riefen am 31.05. im Mohrhofweihergebiet ERH (Barbara Goldmann). Verkehrsoffer wurde ein frischflüggiges Juv., das am 15.08. im Viehlassmoos ED tot aufgefunden wurde (Dieter Weber). 1 Ind. im 1. KJ im Mohrhofweihergebiet ERH am 12.09. stellte den letzten Nachweis des Jahres dar (Michael Stöver). Mit 140 Meldungen aus allen Regionen Bayerns stellt der **Nachtreiher** *Nycticorax [n.] nycticorax* in Bayern keine wirkliche Seltenheit mehr dar. Der erste Nachweis gelang mit 2 Ind. am 6.4. am Sarchinger Weiher R (Kirsten Krätzel, Sönke Tautz). Die letzten Beobachtungen gelangen mit je 1 Ind. am 04.10. am Echingner Stausee LA und am Ismaninger Speichersee M (Klaus & Maria Ottenberger). Abgesehen von Brutdaten, stellten 5 ad. Ind. mit 3 Ind. im 2. KJ am 23.07. am Kleinen Bischofsweiher ERH die Maximalzahl dar (Thomas Wunder). Ende Mai wurde je 1 Ind. **Rallenreiher** *Ardeola ralloides* * am Ammersee LL sowie in der Hirschauer Bucht am Chiemsee TS gemeldet. 802 Meldungen des **Silberreiher** *Casmerodius albus* gingen beim BAA ein. Ende Oktober kam es wie in den Vorjahren zu bemerkenswerten Ansammlungen: 246 Ind. am 08.10. am Ismaninger Speichersee M (Klaus & Maria Ottenberger) sowie mind. 210 Ind. am 16.10. am Bucher Weiher ERH (Barbara Goldmann, Thomas Wunder). Weiter bemerk-

kenswert waren 3 Ind. im PK am 24.04. am Ismaninger Speichersee M (Michael Stöver, Christian Wagner, Elmar Witting). Erwartungsgemäß viel seltener wurde mit 49 Meldungen der **Purpureiher** *Ardea purpurea* beobachtet. Am 11.04. eröffnete 1 ad. Ind. am Altsee bei Gerolzhofen SW (Udo Pfriem). Den letzten Wegzügler stellte 1 ad. Ind. am 12.09. an den Garstädter Seen SW dar (Friedrich Heiser). Bescheiden war die Maximalzahl mit 4 Ind. vom 17.06. bis 20.06. am Mohrhofweiher ERH (Barbara Goldmann). Maximal 8 Ind. **Seidenreiher** *Egretta [g.] garzetta* wurden am 06.08. am Echinger Stausee LA gesichtet (Anton Schnell, Fritz Schnitger, Inge Köhn u. a.) wo in den Monaten Mai bis August regelmäßig 5–6 ind. registriert wurden (zahlreiche Beobachter). Schon am 12.03. wurde 1 Ind. im PK am Irschener Winkel des Chiemsees TS gemeldet (Christoph Moning) und der letzte lebende Wegzügler verließ am 27.09. (1 Ind.) den Echinger Stausee LA (Christian Brummer), wo Helmut Pfitzner am 24.11. noch 1 totes Ind. entdeckte. Der **Schwarzstorch** *Ciconia nigra* trat zwischen dem 20.03. (1 Ind. bei Innerlohen TS, Nicolas Thum) und dem sehr späten letzten Wegzugstermin am 17.11. (1 Ind. im 1. KJ bei Waltenhofen OA, Karl Pudimat) in Bayern auf. Die Maximalzahl bildete ein Trupp von bemerkenswerten 9 Ind. am Ammersee LL (Pater Theophil). Der **Weißstorch** *Ciconia [ciconia] ciconia* überwinterte gleich zweimal in den Raistingener Wiesen WM, wo 2 Ind. am 20.01. beobachtet wurden (Christian Haass), die auch in der Folge mehrfach bestätigt wurden. Und auch im Dezember wurden ebenda 2 Ind. mehrfach gesichtet – zuletzt am 29.12. (Klaus & Maria Ottenberger, Richard Zwintz u. a.) die größten Truppstärken bildeten 17 Ind. am 13.08. über Freising FS (Norbert Röder) und je 11 Ind. am 01.05. und 02.05. sowie am 15.05. bei Pang RO (Jörg Langenberg, Dietrich Ristow).

Greifvögel und Falken

Erfreulicherweise kann der **Fischadler** *Pandion haliaetus* in Bayern wieder als fest etabliert gelten. 2007 schritten in der Oberpfalz zwei Paare zur Brut, von denen ein Paar ein Junges zum Ausfliegen brachte. Ein **Bartgeier*** *Gypaetus barbatus* erfreute Anfang März im Oytal südlich Oberstdorf OA als seltener Übernachtungsgast

die Beobachterherzen. Bislang verweilt diese Art nur sporadisch für länger in den bayerischen Alpen und ist dabei unangenehm unzuverlässig zu beobachten. Als willkommenen Ergänzung der Geierartenliste konnte Anfang Juni sogar ein immaturer **Schmutzgeier*** *Neophron percnopterus* bei Haunsheim DLG nördlich Gundelfingen gesichtet werden. Von dem großen Einflug des **Gänsegeiers*** *Gyps fulvus* nach Mitteleuropa war in Bayern leider vergleichsweise wenig zu spüren. Die Beobachtungen konzentrieren sich wie üblich auf den Alpenraum, wo Ende Juni zwei Individuen bei Benediktbeuern TÖL das Maximum darstellen. Für Furore sorgte Mitte Juli ein Gänsegeier in Neuharting bei Dorfen ED, der sich an einem Schweinestall eines Bio-Bauernhofs eine schnelle Mahlzeit erhoffte. Den Abschluss bildete Anfang Oktober ein durchziehender Gänsegeier bei Garmisch-Partenkirchen GAP. Der Wegzug des **Wespenbussards** *Pernis apivorus* kulminierte im Herbst mit beachtlichen rund 50 Individuen am 08.09. im Murnauer Moos GAP (Thomas Guggenmoos), und am 10.09. wurden unweit davon, nämlich bei Benediktbeuern TÖL, 24 durchziehende Ind. beobachtet (Ingo Weiß). Die Saison des **Schlangennadlers*** *Circaetus [g.] gallicus* wurde in den ersten Junitagen ganz unüblich von einem Vogel an der Hirschauer Bucht am Chiemsee TS eröffnet. Das Murnauer Moos GAP als fast schon traditionelles Übersommerungsgebiet wurde Ende des Monats von bis zu drei Vögeln belebt, von denen ein Tier bis Anfang September verweilte. Gleichzeitig hielt sich im Sommer rund einen Monat lang ein einzelner Schlangennadler standorttreu in der nördlichen Oberpfalz NEW auf. Vielleicht aufgrund der miesen Witterung rastete Ende Oktober ein diesjähriger **Schelladler*** *Aquila [c.] clanga* über mehrere Tage am Ammersee-Südende WM und begeisterte viele Beobachter. In den letzten Apriltagen ergänzte ein durchziehender **Schreiadler*** *Aquila [c.] pomarina* in Bischberg BA westlich Bamberg das Repertoire der braunen Adler. Kurz davor zog bei Schippach MIL eine **Steppenweihe*** *Circus macrourus* durch. Am 25.04. verließ die letzte **Kornweihe** *Circus [c.] cyaneus* des Frühjahrs Bayern am Ismaninger Speichersee M (Ursula Firsching) und am 20.08. stellte sich das erste Ind. der Herbstsaison im Haspelmoor FFB ein (Claus Rasmus). Das Maximum wurde am 16.02. mit insgesamt 50 Ind. durch die Zählung



Abb. 2. Wiesenweihe *Circus pygargus* mit Flügelmarke, Gut Seligenstadt WÜ, 04.08.2007. – Montagu's Harrier.

Foto: C. Moning

an mehreren Schlafplätzen um den Ammersee ermittelt, wobei die weibchenfarbenen Vögel mit 31 Ind. wie üblich überwogen (Christian Fackelmann, Christian Niederbichler, Ernst Ott). Eine extrem frühe **Wiesenweihe** *Circus pygargus* im Grabenstätter Moos am 26.03. verpasste das Übertreffen des frühesten dokumentierten Datums für diese Art in Bayern haarscharf (Nicolas Thum), denn bereits am 26.03.2005 wurde am Schurrsee ein W. im 2. KJ beobachtet (Michael Knoll). Der **Seeadler** *Haliaeetus albicilla* kann mittlerweile ganzjährig in Bayern beobachtet werden. Die meisten Meldungen stammen vom Chiemsee TS und aus dem Bereich des Altmühlsees WUG. 2007 brütete in Bayern je ein Paar im Bereich des Altmühlsees WUG und bei Grafenwöhr NEW. Vielleicht ist es den milden Wintern geschuldet, dass nur vier Meldungen des **Raufußbussards** *Buteo lagopus* das BAA erreichten, von denen sich jedoch immerhin je eine Meldung auf Rothenfeld STA östlich Andechs (3.11., Fritz Schnitger, Anton Schnell) und auf das

Ampermoos LL (16.11., Christian Niederbichler, Christian Fackelmann, Susanne Hoffmann) und somit auf Südbayern beziehen. Als einziger Vertreter einer möglicherweise regelmäßig übersehenen Art wurde ein **Adlerbussard*** *Buteo [b.] rufinus* Mitte Oktober bei Benediktbeuern TÖL beobachtet. Um das unvollständige Bild dieser Art in Bayern besser ausleuchten zu können, sollte bei jedem Verdachtsfall unbedingt ein Fotobeleg angefertigt werden. Am 24.03. wurde am Ismaninger Speichersee M der letzte **Merlin** *Falco columbarius* des Frühjahrs gesichtet (Peter Köhler, Eberhard v. Krosigk) und bereits am 04.09. wurde in Altheim LA das erste Ind. des Herbstes notiert (Fritz Gremmer). Mit 34 Meldungen konnte der Durchzug des **Rotfußfalken** *Falco [v.] vespertinus* gut dokumentiert werden. Insgesamt wurden 40 Individuen gemeldet, von denen sich die meisten an das typischerweise enge Durchzugszeitfenster hielten, das 2007 von der Erstbeobachtung am 21.04. am Unteren Ammerhof WM (Clemens Krafft, Reinhard Griessmayer) bis zur letzten

Frühjahrsbeobachtung am 3.6. wiederum am Ammersee (Binnensee) WM (Christian Haass) reichte. Gleich drei Beobachtungen gelangen für den Wegzug, der, einem Schleifenzug folgend, üblicherweise komplett an Bayern vorbeiführt. Diese betrafen die Benediktenwand TÖL (1 ♀, 14.08., Ingo Weiß), den Eringer Stausee PAN (1 W., 19.08., Jörg Günther) und die Feldflur südlich Schernau KT (1 K1, 31.08., Matthias von Bechtoldsheim).

Kraniche & Rallen

Der **Kranich** *Grus grus* trat im Berichtsjahr außergewöhnlich stark auf. Als bemerkenswerte Ansammlungen von Wintergästen wurden zwischen dem 03.01. und 08.01. mehrfach 4–6 Ind. südlich des Ammersees LL/WM erfasst (Ursula Wink, Johanna Rathgeber-Knan, Hans-Martin Busch) und zwischen dem 04.01. und dem 06.01. hielten sich ca. 70 Ind. am



Abb. 3. Tüpfelsumpfhuhn *Porzana porzana*, Zucker-
teiche Plattling, 30.08.2007. – Spotted Crane.

Foto: C. Moning

Ismaninger Speichersee M auf (Peter & Ursula Köhler, Stefan Hausmann u. a.). Während des Frühjahrszuges gelangen 26 Beobachtungen in ganz Bayern mit maximal 50 Ind. bei Rederzhausen AIC (Hans Demmel). Drei Beobachtungen betreffen mögliche Übersommerer – und zwar 1 Ind. im 2. KJ am 28.05. im Erdinger Moos ED (Christoph Moning), 1 Ind. am 24.06. in den Sindelsbachfilzen WM (Joachim Kuhn) und 1 Ind. am 14.07. am Altmühlsee WUG (Thomas Lang). 13 Datensätze betreffen den Wegzug mit Maximum am 19.10., als bei Niedernberg MIL 800 ziehende Ind. beobachtet wurden (Siegmar Hartlaub) und bei Kleinwallstadt (MIL) 1300 am frühen Abend in mehreren Trupps durchziehende Ind. gesehen wurden (Thomas Staab). 62 überfliegende Ind. am 12.12. an den Garstädter Seen SW (Friedrich Heiser) deuten auf erneute Überwinterung hin, genauso wie 2 Ind. am selben Tag am Hörnauer See bei Gerolzhofen SW (Friedrich Heiser). Der Frühjahrsdurchzug des **Tüpfelsumpfhuhns** *Porzana porzana* (16 Meldungen mit 1–2 Ind.) begann mit 1 Ind. am 10.04. am Hörnauer See bei Gerolzhofen SW (Friedrich Heiser). Bemerkenswert sind Sommerbeobachtungen von 1 Ind. am 07.06. am Ammersee LL (Klaus & Maria Ottenberger) sowie 1 Ind. am 19.06. im Rötelseeweihergebiet CHA (Peter Zach). Der Wegzug (13 Nachweise mit 1–2 Ind.) setzte am 27.07. mit 1 Ind. im 1. KJ am Echinger Stausee LA ein (Kirsten Krätzel, Sönke Tautz) und endete am 19.09. mit 1 Ind. im Mohrhofeweihergebiet ERH (Markus Römhild). Erstaunliche 32 Meldungen des **Kleinen Sumpfhuhns** *Porzana parva* * mit meist 1 Ind. und ausnahmsweise 2 Ind. erreichten das BAA aus dem Zeitraum Ende April bis Ende Oktober und zwar vom Ammersee LL, den Garstädter Seen SW, dem Rötelseeweihergebiet CHA, dem Echinger Stausee LA, dem Chiemsee TS, dem Rottauensee PAN und dem Zellsee WM.

Watvögel

Der **Stelzenläufer** *Himantopus [h.] himantopus* wurde mit 1 ♂ vom 10.04 bis 27.04. wiederholt in der Hirschauer Bucht am Chiemsee TS beobachtet (Michael Lohmann, Christoph Moning, Elmar Witting u. v. a.). Am 16.07 entdeckte Joachim Heilböck 3 Ind. im Weilheimer Moos WM. Etwas häufiger war der **Säbelschnäbler**

Tab 2. Phänologie und Maxima ausgewählter Watvögel.

Art	Erstes Heimzugsdatum	Letztes Heimzugsdatum	Erstes Wegzugsdatum	Letztes Wegzugsdatum	Maximum
Regenbrachvogel <i>Numenius phaeopus</i>	1 Ind. 25.03., Ammersee LL (Holger Schielzeth)	1 Ind., 13.05. Emmaussee GZ (Elmar Witting)	4 Ind., 06.07., Altheimer Stausee LA (Fritz Gremmer)	4 Ind., 20.08. Ammersee LL (Holger Schielzeth)	6 Ind. 21.04., Rötelseeweiher CHA (Peter Zach)
Grünschenkel <i>Tringa nebulosa</i>	9 Ind., 12.03., Chiemsee TS (Christoph Moning)	entfällt, da zahlreiche Sommerbeobachtungen	entfällt, da zahlreiche Sommerbeobachtungen	1 Ind., 12.11., Ismaninger Speichersee M (Klaus & Maria Ottenberger)	78 Ind., 14.04., Ismaninger Speichersee M (Helmut Rennau u.a.)
Bruchwasserläufer <i>Tringa glareola</i>	5 Ind., 13.04. Aholting SR (Robert Selch)	entfällt, da zahlreiche Sommerbeobachtungen	entfällt, da zahlreiche Sommerbeobachtungen	1 Ind., 13.10. Ismaninger Speichersee M (Manfred Siering)	81 Ind., 11.08. (Klaus & Maria Ottenberger)
Kampfläufer <i>Philomachus pugnax</i>	je 1 Ind., 06.03., Altmühlsee WUG (Werner Nezadal) und Ampermoos FFB (Susanne Hoffmann)	entfällt, da zahlreiche Sommerbeobachtungen	entfällt, da zahlreiche Sommerbeobachtungen	2 ♀, 15.10., Ismaninger Speichersee M (Klaus & Maria Ottenberger)	45 Ind., 23.04., Eringer Stausee PAN (Christoph Moning)
Zwergstrandläufer <i>Calidris minuta</i>	1 ad. Ind., 26.04., Ammersee LL (Richard Zwintz)	entfällt, da zahlreiche Sommerbeobachtungen	entfällt, da zahlreiche Sommerbeobachtungen	2 Ind., 15.10., Ismaninger Speichersee M (Klaus & Maria Ottenberger)	7 Ind., 09.09. Mittelstetter Baggersee DON (Anner Bertuleit, Gerhard Hillenbrand, Robert Kugler)
Temminckstrand- läufer <i>Calidris temminckii</i>	1 Ind., 26.04., Chiemsee TS (Görge Hohlt)	8 ad. Ind., 18.05., Plattling-Zuckerteiche DEG (Christoph Moning)	1 ad. Ind., 18.07. Ammersee LL (Jörg Günther)	1 Ind. im 1.KJ, 31.08. Altmühlsee WUG (Bernd Michl, Georg Kroder)	8 ad. Ind., 18.05., Plattling-Zuckerteiche DEG (Christoph Moning)
Sichelstrandläufer <i>Calidris ferruginea</i>	1 Ind. im PK, 09.05., Illerstausee Kardorf MN (Wolfgang Einsiedler)	2 ad. Ind., 28.05., Ammersee LL (Christian Haass, Klaus & Maria Ottenberger)	4 Ind., 21.07., Altmühlsee WUG (Thomas Lang, Helmut Spinler)	1 Ind., 01.11., Ammersee LL (Wolfgang Bechtel)	20 Ind., 09.09., Mittelstetter Baggersee DON (Anne Bertuleit, Gerhard Hillenbrand, Robert Kugler)
Alpenstrandläufer <i>Calidris alpina</i>	1 Ind., 17.03., Ammersee LL (Heinz Stellwag)	1 Ind., 20.05., Altmühlsee WUG (Markus Römhild)	1 Ind., 21.07., Altmühlsee WUG (Thomas Lang, Helmut Spinler)	1 Ind., 01.11., Ammersee LL (Christian Haass)	32 Ind., 15.10., Ismaninger Speichersee M (Klaus & Maria Ottenberger)

Recurvirostra avosetta. Am 04.04. besuchte 1 Ind. den Rothsee RH und am 08.04. waren dort sogar 3 Ind. anzutreffen (Karl-Heinz Pöllet). Am Illerstausee Kellmünz NU wurden am 12.04. und 27.04. 2 Ind. und in der Folge vom 26.05. bis 30.05. noch 1 Ind. erfasst (Wolfgang Einsiedler). Am 17.04. besuchten 2 Ind. den Echinger Stausee LA (Christian Brummer, Stefan Riedel, G. Krüger), am 21.04. waren 2 Ind. am Altmühlsee WUG (Werner Nezadal), 1 Ind. am 23.04. am Eringer Stausee PAN (Christoph Moning), 1 ad. Ind. am 12.05. am Ismaninger

Speichersee M (Manuel Keim) und zu guter Letzt 1 Ind. am 01.07. bei Aholting SR (Robert Selch). Von 13 Nachweisen des **Kiebitz-regenpfeifers** *Pluvialis squatarola* stammt nur einer aus der ersten Jahreshälfte, nämlich 1 Ind. im PK am 16.05. am Illerstausee Kellmünz NU (Wolfgang Einsiedler). Der Wegzug mit insgesamt 12 Nachweisen setzte am 12.08. mit 1 Ind. in den Raistinger Wiesen WM ein (Holger Schielzeth) und endete mit 1 Ind. am 26.11. mit wiederum 1 Ind. in den Altmühlwiesen WUG (Markus Römhild). Das Maximum stellten 3



Abb. 4. Bruchwasserläufer *Tringa glareola*. Siegertsbrunn, 11.07.2007. – Wood Sandpiper. Foto: P. Dreyer

Ind. am Ismaninger Speichersee M am 08.10. dar (Klaus & Maria Ottenberger). Der erste **Goldregenpfeifer** *Pluvialis apricaria* des Jahres stand am 24.02. im Wiesmet WUG (Robert Selch). Das Maximum unter nur 12 Frühjahrsnachweisen stellten 124 Ind. am 07.03. im Rötelseeweihergebiet CHA dar (Peter Zach) – gefolgt von 103 Ind. am 27.02. ebenda und 100 Ind. bei Irmelshausen NES am 04.03. (Rainer Jahn). Der Wegzug mit nur 8 Meldungen setzte am 07.09. mit 2 Ind. bei Gut Seligenstadt WÜ ein (Matthias von Bechtoldsheim). 7 Ind. am 19.11. in den Altmühlwiesen WUG stellten nicht nur das Maximum, sondern auch den letzten Nachweis der Saison dar (Markus Römhild). **Sandregenpfeifer** *Charadrius [h.] hiaticula* wurden auf dem Frühjahrszug 11-mal gemeldet. Das 1. Ind. von 11 Nachweisen des Frühjahrs erreichte am 12.04. die Knetzgauer Baggerseen HAS (Ulrich Rösch) und der letzte wurde am 28.05. am Illerstausee Kellmünz NU gesehen (Wolfgang Einsiedler). Der Wegzug mit 10 Nachweisen erstreckte sich vom 20.08. mit 1 Ind. am Ammersee LL (Holger Schielzeth) bis zum 06.10., als am Mohrhofweiher ERH 1 Ind. beobachtet wurde (Barbara Goldmann). Das Jahresmaximum stellten 4 Ind. am 09.09. an den Mittelstetter Baggerseen DON dar (Anne Bertuleit, Gerhard Hillebrand, Robert Kugler). 13 Meldungen des **Mornellregenpfeifers** *Charadrius morinellus* * stammen aus dem Zeitraum Mitte August bis Mitte September und zwar vom Reiter Steinbergen BGL, Hettstadt WÜ und den Feldfluren um Gut

Seligenstadt WÜ. **Pfuhlschnepfen** *Limosa lapponica* zeigten sich nur äußerst spärlich – und zwar 1 Ind. am 09.09. am Echinger Stausee LA (Christian Brummer, Helmut Pfitzner, Stefan Riedel u. a.) und 1 Ind. am 10.09. und 11.09. im Kochelmoos TÖL (Thomas Guggemoos, Ingo Weiß). **Zwergschnepfen** *Limnocryptes minutus* wurden insgesamt 12-mal gemeldet. Am 16.02. waren 3 Ind. und 17.02. noch 1 Ind. im Benninger Ried MN (Wolfgang Einsiedler), am 24.03. wurde 1 Ind. bei Unterwattenbach LA registriert (Helmut Pfitzner), am 25.03. bzw. 09.04. wieder 1 Ind. im Benninger Ried MN (Wolfgang Einsiedler) sowie am 13.04. bei Aholting SR (Robert Selch). Der Wegzug setzte am 03.10. ein, als 1 Ind. bei Griessenbach LA beobachtet wurde (Helmut Pfitzner). Am 04.10. war 1 Ind. im Kochelmoos TÖL (Ingo Weiß), am 13.10. waren es an den Hörblacher Baggerseen KT 2 Ind., am 13.10. 1 Ind. in den Ammerwiesen LL (Markus Faas), am 14.10. waren 2 Ind. am Kauerlacher Weiher RH (Karl-Heinz Pöllet) und am 29.10. besuchte 1 Ind. den Zellsee WM (Norbert Schenk). Ende August wurde 1 Ind. der **Doppelschnepfe** *Gallinago media* * aus dem Kochelmoos TÖL gemeldet. Erstaunlich häufig gingen Meldungen des **Thorshühnchens** *Phalaropus fulicarius* * ein. Nämlich Mitte Januar vom Starnberger See STA, Ende Mai 1 Ind. im PK vom Illerstausee Kellmünz NU, Anfang Oktober wieder vom Starnberger See STA, Mitte Oktober vom Kochelsee TÖL, Anfang bis Mitte November mehrfach vom Walchensee TÖL, Mitte November vom Ammersee LL, wiederholt vom Chiemsee TS und vom Starnberger See STA. **Dunkle Wasserläufer** *Tringa erythropus* wurden 77-Mal an das BAA gemeldet. Das früheste Datum war der 24.02., als 1 Ind. im SK den Merkendorfer Weiher SR aufsuchte (Robert Selch) und noch am 09.12. hielt sich 1 Ind. am Ammersee LL auf, was auf eine mögliche Überwinterung hindeutet (Jörg Günther). Maximalzahlen: 13 Ind. am 24.09. bei Neuhaus ERH (Thomas Wunder, Barbara Goldmann, K. Völkl), 9 Ind. am 16.10. ebenda (Thomas Wunder) und 8 Ind. am 12.09. im Mohrhofweihergebiet ERH (Arnulf Kopp). **Teichwasserläufer** *Tringa stagnatilis* * wurden mit 1 Ind. Ende April an den Garstädter Seen SW, 1 Ind. Anfang Mai am Ismaninger Speichersee M, Mitte August mit 3 Ind. am Eringer Stausee PAN und zuletzt mit 1 Ind. am Schurrsee DLG gezählt. Im PK waren 2 Ind. **Steinwälzer**



Abb. 5. Temminckstrandläufer *Calidris temminckii* im Prachtkleid, Zuckerteiche Plattling, 18.05.2007. –
Temminck's Stint.

Foto: C. Moning

Arenaria interpres, die sich vom 10.05. bis 13.05. am Ammersee LL aufhielten (Klaus Ottenberger, Wolfgang Bechtel). Am Rothsee RH wurde am 16.06. 1 Ind. ebenfalls im PK erfasst (Karl-Heinz Pöllet), den Echinger Stausee LA besuchte 1 ad. Ind. vom 29.07. bis 31.07. (Christian Brummer, Helmut Pfitzner, Stefan Riedel). 1 Ind. war am 25.08. am Ismaninger Speichersee M (Klaus Rinke), am 02.09. und erneut am 10.09. 1 Ind. am Echinger Stausee LA (Helmut Pfitzner, Thomas Großmann). Gleich 4 Ind. besuchten den Chiemsee TS am 09.09. (Stefan Masur), und am 04.10. und 12.10. wurde je 1 Ind. am Starnberger See STA nachgewiesen (Ingo Geigenberger, Jörg Günther). Den Altmühlsee WUG besuchte 1 Ind. im PK **Knutt** *Calidris canutus* vom 12.05. bis 18.05. (Markus Römhild). Vom 26.05. bis 28.05. war 1 Ind. ebenfalls im PK am Ammersee LL (Christian Haass, Richard Zwintz, Wolfgang Bechtel). Den Wegzug leitete 1 Ind. am Altheimer Stausee LA am 13.09. ein (Helmut Pfitzner). Es folgen nur noch zwei Novembernachweise, und zwar 1 Ind. im 1. KJ am 13.11. am Walchensee TÖL (Ingo Weiß) und 1 Ind. am Ammersee LL am 18.11. (Burkhard Quinger). Nur sechs Nachweise des **Sanderlings** *Calidris alba* erreichten das BAA – und zwar 1 ad. Ind. am 17.05. am

Eringer Stausee PAN (Jörg Günther), 1 Ind. im PK vom 28.05. bis 30.05. am Altheimer Stausee LA (Steffen Gaspar, Fritz Gremmer), und jeweils 1 ind. am 09.09. und 10.09. am Ismaninger Speichersee M (Klaus & Maria Ottenberger) und am Mittelstetter Baggersee DON am 09.09. (Anne Bertuleit, Gerhard Hillebrandt, Robert Kugler). Anfang und Ende September wurden jeweils 1 Ind. **Graubrust-Strandläufer** *Calidris melanotos* * in den Altmühlwiesen WUG und am Baggersee „Ochsenanger“ bei Ebing BA beobachtet. Vom **Alpenstrandläufer** *Calidris alpina* sind zwei sehr späte Nachweise, und zwar am 13.12. mit 10 Ind. und am 25.12. mit 9 Ind. am Eringer Stausee PAN, zu erwähnen, die auf einen Überwinterungsversuch hinweisen (Claudia & Gerhard Ettinger, Joachim Borsutzki).

Raubmöwen & Möwen

Schmarotzerraubmöwen *Stercorarius parasiticus* * wurden mit 2 Ind. Mitte September am Chiemsee TS und 1 Ind. Mitte November mehrfach am Ammersee LL gesichtet. Je 1 Ind. im 1. KJ der **Falkenraubmöwe** *Stercorarius longicaudus* * waren Mitte September am Brombachsee WUG und am Kochelsee TÖL. **Spatelraub-**



Abb. 6. Adulte Schwarzkopfmöwe *Larus melanocephalus*, Donau bei Aholting, 07.07.2007. – Mediterranean Gull.
Foto: C. Moning

möwen *Stercorarius pomarinus* * wurden mehrfach Mitte November 1-2 Ind. am Ammersee LL und 1 Ind. am Starnberger See STA registriert. Ebenfalls Mitte November machte 1 Ind. *Skua Stercorarius skua* * den Ammersee LL unsicher. **Unbestimmte Raubmöwen** *Stercorarius spec.* * wurden jeweils 1 Ind. Mitte September am Kochelsee TÖL sowie Mitte November am Öschlesee OA, am Starnberger See STA, am Dingolfinger Donautausee DGF und am Moosburger Stausee FS beobachtet. Der Einflug eher von der Nordsee bekannter Vögel Mitte November setzte sich mit je 1 Ind. **Dreizehenmöwe** *Rissa tridactyla* * am Rothsee RH und am Main-Donau-Kanal bei Fürth FÜ fort. Ende September hielt sich für mehrere Tage 1 Ind. **Schwalbenmöwe** *Xema sabinii* * im mind. 2. KJ am Niederaichbacher Stausee LA auf. Mit 102 Meldungen aus allen Monaten gut vertreten war die **Zwergmöwe** *Hydrocoloeus minutus* bei maximal 40 Ind. am 28.04. am Chiemsee TS (Walter Mandl) bzw. 30 Ind. am 22.04. am Illerstausee Kardorf MN (Wolfgang Einsiedler). Beachtliche 188-mal wurden **Schwarzkopfmöwen** *Larus melanocephalus* in allen Monaten außer dem Dezember gemeldet. Bemerkenswert ein wie bereits im Winter 2005/2006 erneut

überwinterndes ad. Ind. mit tschechischem Ring „ZRJ3“ am Chiemsee TS, der am 06.01., 07.01. und 14.01. (Jörg Langenberg, Stefan Masur). Eine ad. **Mantelmöwe** *Larus marinus* * besuchte im Februar den Chiemsee TS und ebendort wurde Ende März ein weiteres Ind. im 3. KJ entdeckt. Anfang November wurde 1 Ind. im 1. KJ am Starnberger See STA und Ende des Monats 1 Ind. ebenfalls im 1. KJ am Alten Main in Würzburg WÜ gemeldet, welches bis Anfang Dezember mehrfach bestätigt wurde. Ebenfalls Anfang Dezember hielt sich 1 ad. Ind. am Chiemsee TS auf. Unter den 62 Meldungen der **Heringsmöwe** *Larus [f.] fuscus* ragt eine Ansammlung von 17 Ind. am 07.10. am Kochelsee TÖL heraus (Ingo Weiß). Mehrere die **Baltische Heringsmöwe** * der Unterart *fuscus* betreffende Meldungen unterliegen der Dokumentationspflicht bei der BAK, sodass nach wie vor offenbleiben muss, wann der erste gesicherte Nachweis für Bayern gelingen wird. Die **Zwergseeschwalbe** *Sternula [a.] albifrons* * wurde während des Berichtszeitraumes zweimal gemeldet – und zwar mit je 1 Ind. Ende Mai am Altmühlsee WUG und Anfang Juni an den Garstädter Seen SW. Nur zwei von 18 Meldungen der **Raubseeschwalbe** *Hydroprogne caspia* stammen aus dem Frühjahr. Jeweils 3 ad. Ind. waren am 08.04. am Echter Stausee LA (Christian Wagner, Christoph Moning) und am 14.04. an der Donau bei Aholting SR (Kirsten Krätzel, Sönke Tautz). Der Wegzug begann am 10.06. am Rothsee RH mit 2 ad. Ind., erreichte mit 7 Ind. am 19.08. am Ismaninger Speichersee M (Gerhard Liehmann) bzw. 6 Ind. am 27.08. am Ammersee LL (Michael Knoll) sein Maximum und endete mit erneut 6 Ind. am 08.09. am Altmühlsee WUG (Markus Römhild, Johannes Mayer). Die **Weißbart-Seeschwalbe** *Chlidonias hybrida* wurde zwischen dem 12.04. (4 Ind. im PK am Chiemsee TS, Jörg Langenberg) und dem 14.07. (1 Ind. am Altmühlsee WUG, Thomas Lang) insgesamt beachtliche 85-mal gemeldet. Maximalzahlen: 15 Ind. am 10.06. am Ismaninger Speichersee (Klaus & Maria Ottenberger), 10 Ind. am 25.05. am Ammersee LL (Christian Haass) bzw. 8 Ind. am 05.06. am Moosburger Stausee FS (Christian Brummer). Zwar mit 42 Meldungen viel weniger häufig gemeldet wurde die **Weißflügel-Seeschwalbe** *Chlidonias leucopterus* – dafür liegen hier jedoch eindeutige Wegzugsdaten vor. Der früheste Nachweis gelang am 13.04. mit 1 Ind. im PK am

Echinger Stausee LA (U. & W. Lorenz). 4 Meldungen betreffen den Wegzug. Auffällig dabei, dass alle Meldungen Ind. im 1. KJ betreffen – und zwar jeweils 1 Ind. am 09.08. am Ismaninger Speichersee M (Jörg Günther), am 09.09. am Kochelsee TÖL (S. Olschewsky), am 14.09. am Staffelsee GAP (Hans-Joachim Fünfstück) und zu guter Letzt am 30.09. am Ismaninger Speichersee M (Klaus & Maria Ottenberger). Das Maximum wurde mit 11 Ind. am 18.05. am Altmühlsee WUG erreicht (Markus Römhild). Erstaunliche fünf Mal wurde die **Brandseeschwalbe** *Sterna [s.] sandvicensis* * gemeldet – nämlich Mitte April 2 Ind. am Illerstausee Kardorf MN, sowie 3 Ind. an den Garstädter Seen SW, Ende Juli 1 ad. Ind. am Ammersee LL, 1 ad. Ind. Anfang August an der Donau bei Aholting SR, und stolze 6 Ind. pendelten Mitte August zwischen dem Echinger Stausee LA und dem Moosburger Stausee FS. Die ersten beiden Ind. der **Flusseeeschwalbe** *Sterna hirundo* erreichte Bayern recht früh am 05.04. am Eringer Stausee PAN (Elmar Witting, Christian Wagner). 3 ad. Ind. am 15.09. am Ammersee LL stellten das ungewohnt frühe letzte Datum dar (Johannes Strehlow, Andreas Schmidt). **Küstenseeschwalben** *Sterna paradisaea* * wurden mit 2 Ind. Mitte April am Ammersee LL und jeweils 1 Ind. im PK Ende April bzw. Mitte Mai am Altmühlsee WUG gemeldet.

Eulen, Spinte & Wiedehopfe

Sumpfohreulen *Asio flammeus* * wurden 1 Ind. Anfang April bei Bieswang WUG, 1 Ind. Anfang November bei den Garstädter Seen SW und 11 Ind. Anfang Dezember bei Kolitzheim SW gemeldet. **Bienenfresser** *Merops apiaster* wurden achtmal gemeldet. Am 29.04. waren 4 Ind. am Chiemsee TS (Horst Schaber), 5 Ind. am 15.05. ebenfalls am Chiemsee TS (C. Haslbeck), 10 Ind. zogen am 18.05. über Dannberg ERH (Günther & H. Bachmeier) und 2 Ind. nur einen Tag später am 19.05. über Benediktbeuren TÖL hinweg (Ingo Weiß). Zirka 15–20 Ind. überflogen das Alsmoos TS am 22.08. (Christina Reinthaler) und sogar 40 Ind. waren am 09.09. bei Tittmoning TS (Hans Reitingner). 23 Ind. am 22.09. bei Hopferstadt WÜ waren die letzten des Jahres (Rainer Jahn, Alexander Wöber). Ein Aprilscherz war 1 Ind. **Wiedehopf** *Upupa [e.] epops* am 01.04. am Illerstausee Kardorf MN



Abb. 7. Wende-hals *Jynx torquilla*, Mellrichstadt, 20.07.2007. – Wryneck. Foto: C. Moning

(Wolfgang Einsiedler) genauso wenig, wie 1 Ind. am 14.04. bei Hienheim LA und einen Tag später am 15.04. am Echinger Stausee LA (Christian Brummer, Fritz Gremmer, Helmut Pfitzner u. a.). Ebenfalls 1 Ind. am 15.04. war am Ammersee LL (Josef Willy). Am 16.04. war 1 Ind. bei Wippenhausen FS (Klaus Rachl) und am 21.04. eines bei Griessenbach LA (Fritz Gremmer). Ob 1 Ind. am 24.04. auf dem Campus der Uni Garching M zu Studienzwecken dort war, muss offenbleiben (Michael Stöver). Am gleichen Tag schaffte es 1 Ind. auf beachtliche 1460 m.ü.N.N. im Rappenalptal OA (Kilian Weixler). Den Freisinger Flughafen FS besuchte 1 Ind. am 25.04. (Christoph Moning) und den Altmühlsee WUG 1 Ind. am 27.04. und erneut am 30.04. (Manuel Tacke). Bei Schondorf LL hielt sich 1 Ind. vom 27.04. bis 30.04. auf (Josef Willy, Rudolf Hofmann). Am 03.05. war 1 Ind. bei Möhrendorf ERH (Günther Bachmeier) und am 22.05. bei Tennenlohe ERH (Thomas Wunder). Viel weniger waren es auf dem Wegzug – nämlich 1 Ind. am 01.08. am Altheimer Stausee LA (Fritz Gremmer), 1 Ind. am 08.08. Moosburger Stausee FS (Helmut Pfitzner) sowie 1 un-

gewöhnlich spätes Ind. am 02.11. am Ismaninger Speichersee M (Klaus & Maria Ottenberger).

Sperlingsvögel

104 Meldungen des als Wintergast nicht seltenen **Raubwürgers** *Lanius excubitor* stammen erwartungsgemäß fast ausschließlich aus den Zeiträumen Januar bis Anfang April (37 Meldungen) und Ende September bis Ende Dezember (66 Meldungen). Nur eine Meldung sticht zeitlich heraus, und zwar die Beobachtung von 1 Ind. am 14.08. bei Ostheim v. d. Rhön NES (Rainer Jahn). Meldungen aus der Brutzeit fehlen völlig. Wie schon im Vorjahr besuchte die **Kurzzehenlerche** *Calandrella [c.] brachydactyla* * Mitte April Oberhochstädt TS – dieses Mal mit 2 Ind. Nur eine Meldung der **Bartmeise** *Panurus biarmicus* stammt aus dem Frühjahr – und zwar 1 Ind. am 07.04. am Ismaninger Speichersee M (Anton Bernecker). Hingegen wurde die Art von Mitte September bis Jahresende 36-mal gemeldet. Maximalzahlen: 12 Ind. am 12.12. an den Garstädter Seen SW (Friedrich Heiser), je 10 Ind. am 14.10. an den Garstädter Seen SW (Udo

Pfriem) und am 30.10. am Ammersee LL (Holger Schielzeth), sowie 9 Ind. am 19.11. am Ismaninger Speichersee M (Klaus & Maria Ottenberger). Erneut gab es Winterbeobachtungen des **Zilpzalp** *Phylloscopus [c.] collybita* – nämlich je 1 Ind. am 11.01., 17.01. und 31.01. am Ismaninger Speichersee M (Klaus & Maria Ottenberger) in der ersten Jahreshälfte und zum Jahresabschluss je 1 Ind. am 08.12. am Echinger Stausee LA (Helmuth Pfitzner) und am Altmühlsee WUG (Robert Selch). Sensationell waren die Meldungen von gleich zwei **Gelbbrauen-Laubsängern** *Phylloscopus [i.] immornatus* * Anfang bzw. Mitte Oktober in Feucht-Moosbach N und an der Salzachmündung AÖ. Gleich 2 ♂♂ **Grünlaubsänger** *Phylloscopus [t.] trochiloides* * sangen Ende Juli am Lusen FRG im Bayerischen Wald. Die einzige **Sperbergrasmücke** *Sylvia nisoria* * des Jahres – nämlich 1 ♂ – war Mitte Mai bei Ellersdorf AS. Anfang Juni besuchte 1 ♂ **Weißbart-Grasmücke** *Sylvia cantillans* * das Friedergieß GAP. Ein Trupp von 150 Ind. vom 07.01. bis 10.01. in München-Lehel M stellte die einzige größere Ansammlung des **Seidenschwanz'** *Bombicilla garrulus* dar (Jörg Günther). 5 Ind. besuchten den Campus der Uni Garching M am 09.03. (Michael Stöver) und



Abb. 8. Junge Teichrohrsänger *Acrocephalus [s.] scirpaceus*, Donau bei Aholting, 07.07.2007. – Young Reed Warblers.
Foto: C. Mönig

Tab 3. Jahreszeitliche Erst- und Letztbeobachtung einiger Sperlingsvögel

Art	Frühestes Datum	Spätestes Datum
Pirol <i>Oriolus oriolus</i>	25.04., Ismaninger Speichersee M (Klaus & Maria Ottenberger)	21.09., Plattling-Zuckerteiche DGF (Christoph Moning)
Neuntöter <i>Lanius collurio</i>	30.04. Germering FFB (Inge Köhn)	29.09., Raistingener Wiesen WM (Klaus & Maria Ottenberger)
Beutelmeise <i>Remiz pendulinus</i>	05.04., Eringer Stausee PAN (Elmar Witting, Christoph Moning)	08.12., Ismaninger Speichersee M (Klaus & Maria Ottenberger)
Heidelerche <i>Lullula arborea</i>	20.02., Seeholz LL (Christian Niederbichler)	12.10., Starnberger See STA (Jörg Günther)
Uferschwalbe <i>Riparia [r.] riparia</i>	03.04., Illerstausee Kardorf MN (Wolfgang Einsiedler)	13.10., Neue Ammer WM (Wolfgang Bindl)
Rauchschwalbe <i>Hirundo rustica</i>	17.03., Ismaninger Speichersee M (Peter Dreyer, Helmut Rennau)	27.10., Lechstausstufe 21LL (Anne Bertuleit, Robert Kugler)
Mehlschwalbe <i>Delichon [u.] urbicum</i>	12.03., Hagenau AÖ (Christoph Moning)	27.09., Ismaninger Speichersee M (Helmut Rennau)
Feldschwirl <i>Locustella naevia</i>	14.04., Ammersee LL (Heinz Stellwag)	25.07., Raistingener Wiesen WM (Klaus & Maria Ottenberger)
Schlagschwirl <i>Locustella fluviatilis</i>	18.05., Egglfinger Stausee PAN (Franz Segieth)	29.06., Aholfing SR (Kirsten Krätzel, Sönke Tautz)
Rohrschwirl <i>Locustella luscinioides</i>	09.04., Grabenstätter Moos TS (Kirsten Krätzel, Sönke Tautz)	31.08., Ammersee LL (Norbert Schenk)
Schilfrohrsänger <i>Acrocephalus schoenobaenus</i>	09.04., Ismaninger Speichersee M (Klaus & Maria Ottenberger)	14.09., Ismaninger Speichersee M (Klaus & Maria Ottenberger)
Sumpfrohrsänger <i>Acrocephalus palustris</i>	28.04., Grabenstätter Moos TS (Michael Lohmann)	24.08., Echinger Stausee LA (Richard Zwintz)
Teichrohrsänger <i>Acrocephalus [s.] scirpaceus</i>	11.04., Ismaninger Speichersee M (Klaus & Maria Ottenberger)	27.10., Ammersee LL (Alain Jacot, Christian Teltscher u.a.)
Drosselrohrsänger <i>Acrocephalus [a.] arundinaceus</i>	14.04., Ammersee LL (Markus Faas, Katja Temnow, Stefan Greif)	23.08., Ismaninger Speichersee M (Klaus & Maria Ottenberger)

Gelbspötter <i>Hippolais [i.] icterina</i>	16.04., München-Aubinger Lohe M (Norbert Schenk)	31.08., Ismaninger Speichersee M (Klaus & Maria Ottenberger)
Mönchsgrasmücke <i>Sylvia atricapilla</i>	15.03., Ismaninger Speichersee M (Erwin Taschner)	20.11., Walchensee GAP (Hans-Joachim Fünfstück)
Gartengrasmücke <i>Sylvia borin</i>	23.04., Lechstaustufe 23 AIC (Robert Kugler)	28.08., Ismaninger Speichersee M (Erwin Taschner)
Klappergrasmücke <i>Sylvia [c.] curruca</i>	05.04., Ismaninger Speichersee M (Klaus & Maria Ottenberger)	18.10., Lechstaustufe Apfeldorf LL (Jörg Günther)
Dorngrasmücke <i>Sylvia communis</i>	21.04., Mooswaldsee GZ (Wolfgang Einsiedler)	08.09., Murnauer Moos GAP (Thomas Guggemoos)
Grauschnäpper <i>Muscicapa [s.] striata</i>	30.03., Haspelmoorwiesen FFB (Arnulf Wambach)	16.09., Ismaninger Speichersee M (Manfred Siering)
Trauerschnäpper <i>Ficedula [h.] hypoleuca</i>	24.03., Chiemsee TS (Horst Schaber)	16.09., Lechstaustufe 21 AIC (Ulrich Lücke)
Halsbandschnäpper <i>Ficedula [hypoleuca] albicollis</i>	13.04., Leiterkofen R (Robert Selch)	14.06., Triebenbach BGL (Jörg Günther)
Ringdrossel <i>Turdus torquatus</i>	07.04., Reit im Winkl TS (Jörg Langenberg)	15.11., Kochelsee GAP (Ingo Weiß)
Braunkehlchen <i>Saxicola [r.] rubetra</i>	23.03., Grabenstätter Moos TS (Hubert Holzmann)	14.10., Förmitzspeicher HO (Ralf Bayer)
Schwarzkehlchen <i>Saxicola [torquatus] rubicola</i>	04.03., Unterhaching M (Dietrich Ristow)	27.10., Ammersee LL (Christian Haass)
Blaukehlchen <i>Luscinia svecica</i>	15.03., Altmühlsee WUG (Manuel Tacke)	13.09., Kochelmoos GAP (Richard Zwintz)
Gartenrotschwanz <i>Phoenicurus phoenicurus</i>	29.03., Ismaninger Speichersee M (Klaus & Maria Ottenberger)	08.10., Ismaninger Speichersee M (Klaus & Maria Ottenberger)
Baumpieper <i>Anthus trivialis</i>	28.03., München M (Jörg Günther)	13.10., Siebenbrunn A (Gerhard John)
Wiesenschafstelze <i>Motacilla [f.] flava</i>	24.02., Ismaninger Speichersee M (Klaus Rinke)	13.10., Ismaninger Speichersee M (Manfred Siering)

zum Jahresende war 1 Ind. bei Benediktbeuren TÖL (Ingo Weiß). Anfang Juli war 1 ♂ **Steinrötel** *Monticola saxatilis* * am Haldenwangerkopf OA. Einige Ansammlungen des **Steinschmätzers**

Oenanthe [o.] oenanthe seien erwähnt: 30 Ind. am 08.09. im Kochelmoos GAP (Thomas Guggemoos), 20 Ind. am 11.09. ebenda (Ingo Weiß) und 18 Ind. am 08.09. in den Raistingener Wiesen

WM (Elfriede & Richard Zwintz). Der Heimzug (9 Meldungen) des **Brachpiepers** *Anthus campestris* setzte mit 1 Ind. am 19.04. im Eittingermoos ED ein (Christoph Moning) und endete mit 1 Ind. am 12.05. im Charlottenhofer Weihergebiet ERH (Jörg Günther) – Maximalzahl waren 3 Ind. am 22.04. bei Kissing AIC (Hermann Stickroth). 12 Meldungen mit je 1–2 Ind. betrafen den Wegzug, der mit 1 Ind. am 18.07. bei Oberickelsheim NEW begann (Barbara Goldmann) und mit 1 Ind. am 10.09. bei Gut Seligenstadt WÜ endete (Friedrich Heiser). 15 Meldungen des **Rotkehlpiepers** *Antus cervinus* betrafen den Heimzug. Das erste Ind. erreichte Bayern am 17.04. bei Aholting SR (Kirsten Krätzel, Sönke Tautz) und der letzte Heimzügler war 1 Ind. am 23.05. im Kochelmoos TÖL (Ingo Weiß). Der Wegzug umfasst vier Meldungen von je 1 Ind.: am 28.09. im Kochelmoos TÖL (Ingo Weiß), am 01.10. bei Bad Neustadt NES (Michael Schraut), am 03.10. in den Raistingener Wiesen WM (Roland Weid) sowie am 07.10. im Kochelmoos GAP (Ingo Weiß). 13 Ind. am 01.05. am Flughafen MUC II ED stellten das beachtliche Jahresmaximum dar (Christoph Moning). Beachtliche Ansammlungen des **Bergpiepers** *Anthus [s.] spinoletta* waren 80 Ind. am 27.10. am Ammersee LL (Christian Niederbichler) sowie 68 Ind. am 20.01. am Rötelseeweiher CHA (Peter Zach). Je 1 ♂ der **Zitronenstelze** *Motacilla citreola* * waren Anfang Mai am Ammersee LL, Mitte Mai in den Altmühlwiesen WUG und 1 Ind. im 1. KJ wurde Mitte August am Eringer Stausee PAN beobachtet. Die **Thunbergshafstelze** *Motacilla [f.] thunbergii* nur auf dem Heimzug beobachtet – nämlich achtmal zwischen dem 14.04., als 1 ♂ am Ammersee LL auftauchte (Markus Faas) und dem 12.05., als 2 ♂ an den Garstädter Seen SW waren (Friedrich Heiser). Je 1 ♂ der **Maskenstelze** *Motacilla [f.] feldegg* * besuchte in der zweiten Aprilhälfte Oberhochstädt TS und den Ammersee LL. Geschätzte 10.000 **Bergfinken** *Fringilla montifringilla* zogen am 24.03. am Ammersee LL (Clemens Krafft). Sorgen in den Wintermonaten aus dem Norden einfliegende „**Trompetergimpel**“ *Pyrrhula [p.] pyrrhula* vor einiger Zeit noch für gewisses Aufsehen, sind diese mit mittlerweile 75 Meldungen aus den Wintermonaten fest etabliert. 1 ♀ **Schneeammer** *Calcarius [n.] nivalis* * war Ende Oktober bei Altheim LA, in der zweiten Novemberhälfte besuchte 1 Ind. die

Altmühlwiesen WUG, und zum Ende des Jahres war 1 Ind. im GK bei Ottelmannshausen NES. Der **Ortolan** *Emberiza [h.] hortulana* wurde 12-mal auf dem Heim- und 11-mal auf dem Wegzug gemeldet. 1 Ind. am 25.04. am Altmühlsee WUG eröffnete die Saison (Manuel Tacke) und je 1 Ind. am 20.09. bei Aubing M und bei Eichenau FFB (Jörg Günther) bildeten den Abschluss.

Gefangenschaftsflüchtlinge

2 **Schwarzschwäne** *Cygnus atratus* waren am 17.01. bei Niedernberg MIL (Angelika & Heiko Krätzel). Ebenfalls 2 Ind. besuchten Dirnaich LA am 05.05. (Helmut Pfitzner). Je 1 Ind. schwamm am 19.09. auf dem Baggersee Dörfleins BA (Ulrich Rösch), am 22.09. und 14.12. bei Zell am Main WÜ (Rainer Jahn) und am 21.11. auf dem Rottauensee PAN (Joachim Borsutzki). Die **Zwergschneegans** *Anser [caerulescens] rossii* * war mit 1 Ind. Anfang Januar bei Griessenbach LA, und mit je 2 Ind. Mitte Januar am Ammersee LL, Ende April am Schurrsee GZ, Mitte Mai am Altmühlsee WUG und von Mitte Juli bis Jahresende am Ismaninger Speichersee M. Eine **Rothalsgans** *Branta ruficollis* * wurde zweimal am Ammersee LL gesichtet, und zwar Mitte September und erneut Mitte Oktober. 1 ♂ **Brautente** *Aix sponsa* wurde am 14.01., 24.02. und am 06.04. bei Pfatter R beobachtet (Kirsten Krätzel, Sönke Tautz). 1 ♂ und 1 ♀ wurden zwischen dem 20.01. und dem 19.11. insgesamt 8-mal am Großen und Kleinen Bischofsweiher ERH gesichtet (Thomas Wunder, Thomas Sacher) sowie am 14.02. auf dem Wöhrder See N (Thomas Wunder). Am 05.03. verhielten sich 1 ♂ und 1 ♀ am Rottauensee PAN brutverdächtig (Joachim Borsutzki). 1 ♂ schwamm am 05.03. und am 26.03. auf dem Chiemsee TS (Christoph Moning, Michael Lohmann) und 1 verletztes, flugunfähiges ♂ war am 16.05. und am 03.06. auf dem Ismaninger Speichersee M zu sehen (Erwin Taschner). Am 01.11. war 1 ♂ bei Veitshöchheim WÜ (Rainer Jahn), und 1 ♀ am 28.12. auf dem Rottauensee PAN bildete den Abschluss (Joachim Borsutzki). 1 Ind. der **Bahamaente** *Anas bahamensis* schwamm am 09.04. auf dem Illerstausee Maria Steinbach MN und vom 22.04. bis 25.04. nur 2,5 km entfernt auf dem Illerstausee Kardorf MN (Wolfgang Einsiedler). Je 1 ♂ **Rotschulterente** *Callonetta*

leucophrys waren am 21.04. auf der Lechstausestufe Unterbergen AIC (Anne Bertuleit, Robert Kugler), am 18.05. auf dem Altmühlsee WUG (Markus Römhild, Wolfram Kladny, M. Wieland) und am 07.08. am Bischofsweiher ERH (Thomas Wunder). Gleich 3 Ind. schwammen am 15.12. auf dem Leipheimer Stausee GZ (Tobias Epple, Klaus Schilhansl, Michael Gädecke). Die **Gluckente** *Anas formosa* war mit 1 ♂ und 1 ♀ am 10.06. bei Germering FFB anzutreffen (Anton Schnell). 1 ♀ **Kappensäger** *Lophodytes cucullatus* wurde am 07.01. auf dem Isarstausee Landau DGF beobachtet und 1 ♂ schwamm ebendort am 17.12. (Burkhard Werthmann). 1 ad. Ind. **Rosapelikan** *Pelecanus onocrotalus* * tauchte Mitte April zuerst in Windsfeld WUG, kurz darauf bei Rudelstetten DON, bei Harburg DGF und schließlich Anfang Juni und erneut Anfang Juli bei Aholting SR auf. Einen grünen Farbring trug ein **Bronzekiebitz** *Vanellus chilensis* *, der Mitte April an den Knetzgauer Baggerseen HAS angetroffen wurde.

Hybriden

1 ♂ **Hybride** aus **Moorente** *Aythya nyroca* und **Reiherente** *Aythya fuligula* schwamm am 07.01. auf dem Almner Weiher R (Angelika & Kirsten Krätzel). **Hybriden** aus **Reiherente** *Aythya fuligula* und **Tafelente** *Aythya ferina* waren mit je 1 ♂ am 12.01. und 13.01. am Starnberger See STA (Ingo Weiß, Jörg Günther), am 15.04. am Kleinen

Bischofsweiher ERH (Markus Römhild), am 03.05. bei Kirschfurt MIL (Volker Probst), am 08.10. auf dem Kochelsee TÖL (Ingo Weiß) sowie am 12.11. und erneut am 04.12. auf dem Starnberger See STA anzutreffen (Ingo Weiß, Roland Weid). Mitte Juni bis Anfang Juli wurde dreimal 1 **Hybride** * aus **Lachmöwe** *Larus ridibundus* und **Schwarzkopfmöwe** *Larus melanocephalus* am Moosburger Stausee FS gesehen. An sieben Orten ausschließlich in Südbayern wurden Hybriden aus **Rabenkrähe** *Corvus [c.] corone* und **Nebelkrähe** *Corvus [corone] cornix* mit 19 Nachweisen relativ häufig beobachtet.

Zusammenfassung

Im folgenden Bericht sind wesentliche avifaunistische Daten aus dem Jahr 2007 aus Bayern nach Arten geordnet in systematischer Reihenfolge zusammengestellt und im Einzelfall im Vergleich zum langjährigen Datenbestand kommentiert. Angaben zum Witterungsverlauf und zur Arbeit der relevanten Gremien (BAA, BAK, AGSB) ergänzen den Bericht.

Literatur

- BAK (2005): Neue Meldeliste der Bayerischen Avifaunistischen Kommission. Avifaunistik in Bayern 2: 157-159.
 Barthel, P. H., & A. J. Helbig (2005): Artenliste der Vögel Deutschlands. Limicola 19: 89-111.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologischer Anzeiger](#)

Jahr/Year: 2008

Band/Volume: [47_2-3](#)

Autor(en)/Author(s): Moning Christoph, Witting Elmar

Artikel/Article: [Aus dem Bayerischen Avifaunistischen Archiv Avifaunistischer Jahresbericht 2007 für Bayern 212-230](#)